

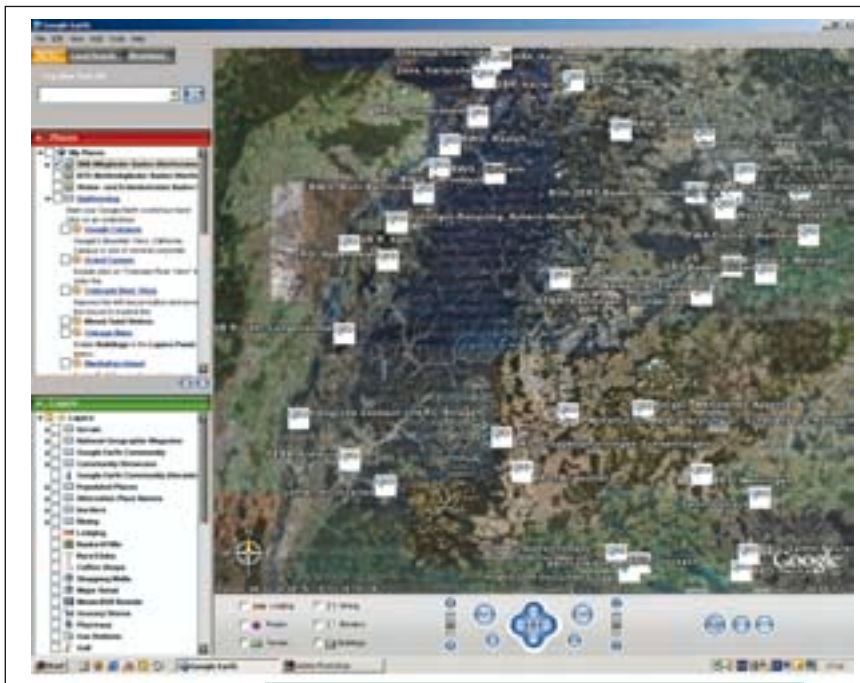
QRB-Mitglieder jetzt in Google Earth



Startseite des Google Earth – seit April 2006 auch mit QRB-Mitgliedsunternehmen

Die Mitglieder des Qualitätssicherungssystems Recycling-Baustoffe Baden-Württemberg e.V. (QRB) haben auf ihrer Mitgliederversammlung Ende April in Ostfildern beschlossen, die Lagedaten, Anschrif-

ten und Internet-Links ihrer Unternehmen in das bekannte Internetportal „Google Earth“ einzustellen. Seit dem können die entsprechenden Links auf der Internetseite des QRB (<http://www.qrb-bw.de/neu->



Lage einiger QRB-Mitgliedswerke/-labors in Baden-Württemberg

es/googleearth) heruntergeladen werden.

Der Vorsitzende des QRB, Arnold Magagna, erhofft sich von der Nutzung diese neuen Mediums positive Werbeeffekte für den Einsatz von qualitätsüberwachten Recycling-Baustoffen in Baden-Württemberg und will damit auch das innovative Denken des QRB erneut unter Beweis stellen. Google Earth ermöglicht es, von Standort zu Standort der Qualitätsrecyclingbetriebe in einer atemberaubenden graphischen Darstellung zu springen. „So machen Internetrecherchen wieder Spaß“, so der QRB-Vorsitzende.

Google Earth ist eine kostenlose Software der Google Inc. zur Darstellung eines virtuellen Globus. Sie kann Satelliten- und Luftbilder unterschiedlicher Auflösung mit Geodaten überlagern und auf einem digitalen Höhenmodell der Erde darstellen. Über ein Auswahlménü können die unterschiedlichsten Kartenschichten („Layer“) wie z.B. Straßen, Hotels, Unternehmen oder Freizeiteinrichtungen weltweit ein- und ausgeblendet werden. Weiterhin können eigene Punktkoordinaten, wie z.B. die der QRB-Mitgliedsunternehmen, als „Places“ abgespeichert werden.

Zu der Mitgliederversammlung konnte der Vorsitzende Arnold Magagna neben zahlreichen neuen Mitgliedern auch Herrn Peter Dihlmann vom Umweltministerium Baden-Württemberg (UM) als hochrangigen Vertreter der Landesumweltverwaltung begrüßen. „Wir danken Ihnen besonders für Ihr Kommen. Sie unterstreichen hiermit die Bedeutung des QRB für die Umweltverwaltung“, so Magagna in seiner Einführung. Der Mitgliederstand im QRB sei hoffnungsvoll, aber lange noch nicht befriedigend, so Magagna weiter. Die weitere Erhöhung der Mitgliederzahl würde auch in 2006 ein wichtiges Ziel bleiben.

Die Geschäftsführer des QRB e.V., Christa Szenkler und Thomas Beißwenger, stellten weitere Arbeitsschwerpunkte von 2005 und 2006 vor. Nachdem die Anbindung des wasserwirtschaftlich geprägten Recycling-Baustoff-Erlasses vom 13. April 2004 an die neuen Regelwerke

Recycling Regional

Einzelnes QRB-Mitgliedswerk mit Adresse, Lage, QRB-Homepage, Firmenhomepage



für den Straßenanbau (TL Gestein-StB 04 / TL SoB-StB 04) zum 1.1. 2006 vollzogen worden ist, bilden die „Technische Regel Boden Baden-Württemberg (Entwurf 2006)“, die in Arbeit befindliche „Bundesverwertungsverordnung“ des Bundesumweltministeriums (BMU) sowie die produktneutrale Ausschreibung die Schwerpunkte für 2006.

Im März 2006 hat der QRB-Arbeitskreis „Fremdüberwacher“ gemeinsam mit dem Umweltministerium Baden-Württemberg sowie der Landesanstalt für Umweltschutz (LUBW) seine Arbeiten an dem Leitfaden „Probenbehandlung“ abgeschlossen. Inhalt dieses Leitfadens sind Konkretisierungen zur Anerkennung von QRB-Fremdüberwachungsinstituten sowie Vereinbarungen für eine optimierte und standardisierte Probenahme und Probenbehandlung von Recycling-Baustoffen. Der Arbeitskreis war 2005 seitens der QRB-Geschäftsführung ins Leben gerufen worden, da hinsichtlich der Qualifikationsanforderungen an chemische Labors speziell im Bereich Recycling-Baustoffe bislang bundesweit keine einheitlichen Standards für Probenahme und Probenaufbereitung vorliegen.

Weitere Arbeitsschwerpunkte lagen 2005/2006 im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Produktwerbung:

- QRB-Informationsbroschüre: Pünktlich zum einjährigen Geburtstag des QRB wurde diese Broschüre mit Grußworten der Umweltministerin Tanja Gönner und des Innen- und Verkehrsministers Heribert Rech fertiggestellt.

Beide rufen hierin zu einem verstärkten Einsatz von Recycling-Baustoffen bei entsprechender Güteüberwachung auf.

- Gemäß der QRB-Geschäftsordnung ist u.a. die Produktdeklaration eine Voraussetzung für den Produktstatus von Recycling-Baustoffen. Diese vorzunehmende Deklaration ist 2005 als Deklarationsposter im DIN-A1-Format entwickelt und Anfang 2006 abgeschlossen worden.

- Am 11.07.2006 sowie am 19.09.2006 werden auch dieses Jahr wieder Fachexkursionen zum Thema Baustoff-Recycling stattfinden.

- Am 11.10.2006 veranstaltet der QRB zusammen mit dem ISTE und der Landesanstalt für Umweltschutz (LUBW) den 9. Baustoff-Recycling-Tag.

- Das Logo des QRB-Mitgliedszeichens sowie das QRB-Produktlogo sind als Wort-/Bildmarken in das Register des Deutschen Patent- und Markenamtes eingetragen und damit endgültig urheberrechtlich geschützt.

Info: www.qrb-bw.de